

128036-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau Feuerwache West - Los 1

Generalplanung

OJ S 40/2025 26/02/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Stuttgart GmbH

E-Mail: vergabe@stuttgart-airport.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwache West - Los 1 Generalplanung

Beschreibung: Die Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) beabsichtigt den Neubau einer Feuerwache in der nordwestlichen Hochbauzone des Flughafengeländes. Die Neue Feuerwache West (die Feuerwache Ost bleibt bestehen) soll neben der landseitigen Versorgung des Flughafens auch die Versorgung der Stuttgarter Messe miteinschließen. Das Objekt dient neben der Feuerwehr weiteren Nutzern (Ausbildungszentrum, Rechenzentrum). Gegenstand der Beschaffung ist die Vergabe der Planungsleistungen als Generalplanung für die Neue Feuerwache West mit folgende Funktionsbereichen: - Feuerwache (ohne integrierte Leitstelle) - Feuerwehr-Werkstätten - Flächen und Einrichtungen für Betriebssport - Ausbildungszentrum mit Ausbildungswerkstätten und Schulungsräumen - Rechenzentrum Den genauen Umfang entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 48e6e139-2df2-46a6-9717-c7d55ebba453

Interne Kennung: RH/ ZE-BE/ DH

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Gegenstand der Beschaffung ist die Vergabe der Planungsleistungen als Generalplanung für die Neue Feuerwache West mit den Funktionsbereichen Feuerwehr, Ausbildungszentrum und Rechenzentrum. Vergabe erfolgt in zwei Fachlosen mit losweiser Vergabe. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden vier geeignete Bewerber ausgewählt und zur Abgabe eines unverbindlichen, indikativen Erstangebots aufgefordert. Es ist eine Verhandlungsrunde mit allen Bietern, die fristgerecht ein Erstangebot eingereicht haben, vorgesehen. Im Anschluss erhalten alle Bieter, die an den Vergabeverhandlungen teilgenommen haben, überarbeitete Unterlagen zur Abgabe der endgültigen und verbindlichen Angebote. Die Zuschlagserteilung ist auf Grundlage der Wertung der endgültigen Angebote anhand der benannten Zuschlagskriterien vorgesehen. Weiter Verhandlungsrunden mit einer weiteren Beschränkung der Bieter bleibt vorbehalten. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe "Information zum Teilnahmewettbewerb nach SektVO"). In der Angebotsphase führen Doppelbeteiligungen eines Unternehmens als Einzelbieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder eine mehrfache Mitgliedschaft in Bietergemeinschaften

zwingend zum Ausschluss beider Angebote. Dies ist bereits für den Teilnahmeantrag zu berücksichtigen. Nur in besonderen Konstellationen führt auch die Mehrfachbeteiligung als Unterauftragnehmer zum Ausschluss.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71520000 Bauaufsicht, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71313440 Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Umweltfolgenabschätzung im Bau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAY6YY6VC - Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los. - In der Angebotsphase führen Doppelbeteiligungen eines Unternehmens als Einzelbieter und als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder eine mehrfache Mitgliedschaft in Bietergemeinschaften zwingend zum Ausschluss beider Angebote. Dies ist bereits für den Teilnahmeantrag zu berücksichtigen. Nur in besonderen Konstellationen führt auch die Mehrfachbeteiligung als Unterauftragnehmer zum Ausschluss. - Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z.B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objekt- und Fachplanung (KG 200 - 500)

Beschreibung: Zum Planungsumfang gehören insbesondere folgende Leistungsbilder nach HOAI 2021 und besondere Leistungen: - § 34 Gebäude und Innenräume - § 39 Freianlagen (u. a.: Spielfelder für Betriebssport) - § 43 Ingenieurbauwerke - § 51 Tragwerksplanung für Gebäude und Ingenieurbauwerke - § 55 Technische Ausrüstung (alle Anlagengruppen) - BIM-Gesamtkoordination - Weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen o Bauphysik o Brandschutz o Bauvermessung - Sonstige Leistungen o Planung der Innenausstattung (bspw. festverbaute Möbel, Ausstattung Büro etc.) o Radargutachten (Luftrechtliche Anforderungen) o

Energiekonzept (u.a. PV, Wärmenutzung Rechenzentrum) o SiGeKo Den genauen Umfang entnehmen Sie den Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: Fachlos 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafenstraße

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Lph. 1 - 4 HOAI beauftragt. Für die Erbringung der Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (übertragene Leistungen Lph. 1 - 4) ist ein Zeitraum von 15 Monaten ab Auftragserteilung (vsl. ab 02/2025) geplant. Eine stufenweise Weiterbeauftragung ist vorgesehen. Für die weiteren Planungsleistungen bis zum Abschluss der Sanierung und Betriebsaufnahme (optionale Leistungen Lph. 5 8) ist ein voraussichtlicher Leistungszeitraum von zunächst bis 12/2028 anzunehmen. Der Zeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB. b)Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bergewergemeinschaft für jedes Mitglied der Bergewergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bergewergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z. B. durch Unterauftragnehmer) zu berufen, so sind die entsprechenden Eignungsunterlagen für die anderen Unternehmen insoweit in einer gesonderten "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Zusätzlich hat der Bewerber gesondert mit dem Teilnahmeantrag die "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" der anderen Unternehmen vorzulegen (Anlage E), nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechenden Ressourcen der Dritten nachgewiesen wird. Zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen von eignungsleihenden Unternehmen sind die entsprechenden Erklärungen in der Anlage B abzugeben. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im

Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es die Leistungen als Subunternehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Beabsichtigt der Bewerber, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen im Teilnahmeantrag (Anlage A) angeben. Die vorgesehenen Unterauftragnehmer sind im endgültigen Angebot verbindlich zu benennen (Anlage U) und mit dem endgültigen Angebot sind für die Unterauftragnehmer Verpflichtungserklärungen (Anlage V) sowie die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (durch diesbezügliche Verwendung der entsprechenden Abschnitte in Anlage B "Eigenerklärung zur Eignung") und die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt LTMG-BW (Anlage L) vorzulegen. c) Teilnahmewettbewerb und Eignungsprüfung Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabepattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bergewerkschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag die geforderten Eigenerklärungen abgeben werden. Die Vergabestelle behält sich vor, zu prüfen, ob weitere fakultative Ausschlussgründe im Sinne von §§ 124 bis 126 GWB vorliegen, zu denen keine Eigenerklärung gefordert wird, und gegebenenfalls Bewerber, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen, auszuschließen. Der Auftraggeber wird die frist- und formgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge zunächst auf Vollständigkeit prüfen. Der Auftraggeber behält sich nach § 51 Abs. 2 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bewerbers nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird der Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung. Der Auftraggeber verweist ausdrücklich auf die Geltung der in Art. 5k) der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 genannten Verbote einer Auftragserteilung und die hierzu geforderten Eigenerklärungen. d) Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern Zum Verhandlungsverfahren werden je Los maximal vier Bewerber /Bergewerkschaften zugelassen, die dann Bieter /Bietergemeinschaften genannt werden. Gibt es nur vier oder weniger Bewerber /Bergewerkschaften, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und bei denen ein formell ordnungsgemäßer und den Mindestbedingungen für den Auftrag entsprechender Teilnahmeantrag vorliegt, werden nur diese zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zugelassen. Der Auftraggeber wird eine Bewertungsmatrix verwenden, bei der ein Bewerber nach folgenden Kriterien je Los maximal 100 Punkte erreichen kann: Fachlos 1: Für die Wertung der Auswahlkriterien können für bis zu zwei von den Bewerbern / Bergewerkschaft in Anlage B "Eigenerklärung zur Eignung" anzugebende Referenzprojekte, bei denen Planungsleistungen für den Neubau einer Feuerwache oder einer vergleichbaren Einrichtung erbracht wurden, Punkte erzielt werden. Es werden maximal zwei

Referenzprojekte gewertet, bei denen mindestens die Lph. 2 bis 4 der HOAI für den Neubau einer Feuerwache oder einer Feuer- und Rettungswache oder eines Gefahrenabwehrzentrums oder eines Feuerwehrhauses jeweils für Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr oder Pflichtfeuerwehr, Werks- oder Betriebsfeuerwehr oder Bundeswehrfeuerwehr innerhalb des Zeitraums 01.01.2013 zum Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge erbracht wurden. Es darf das Referenzprojekte benannt werden, das zum Nachweis der Erfüllung der Mindestbedingungen für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit benannt wurden. Punkte können nach Maßgabe der Matrix in der "Information zum Teilnahmewettbewerb nach SektVO" erzielt werden (max. 100 Pkt. für bis zu zwei mögliche Referenzprojekte des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft) für: öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber, Planungsgegenstand ist eine systemrelevante kritische Infrastruktur, die dem BSI-Standard ab 10/2017 (Bundesamt für Sicherheitstechnik in der Informationstechnik) oder einem vergleichbaren Regelwerk anderer Staaten unterliegt, Planung besonderer Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz (bspw. Zertifizierung nach DGNB Gold, LEED), Planung von Schulungsräumen, von Sportanlagen für Betriebssport, Betreutes Bauvolumen, erbrachte Leistungsbilder (HOAI), erbrachte besondere Leistungen, Fachplanungen und Beratungsleistungen, der Aktualität (Abschluss der Lph. 2-4) sowie zusätzlich zu den Lph. 2-4 erbrachte / beauftragte Leistungsphasen HOAI für mindestens ein Leistungsbild. Fachlos 2: Für die Wertung der Auswahlkriterien können für bis zu zehn von den Bewerbern / Bewerbergemeinschaft in Anlage B "Eigenerklärung zur Eignung" anzugebende Referenzprojekte, bei denen Planungsleistungen für Werkstätten erbracht wurden, Punkte erzielt werden. Es werden maximal zehn Referenzprojekte gewertet, bei denen mindestens die Lph. 2-5 der HOAI für den Umbau oder Neubau von Werkstätten, Laboren oder Atemschutzübungsanlage innerhalb des Zeitraums 01.01.2013 zum Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge erbracht wurden. Es darf das Referenzprojekte benannt werden, das zum Nachweis der Erfüllung der Mindestbedingungen für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit benannt wurden. Punkte können nach Maßgabe der Matrix in der "Information zum Teilnahmewettbewerb nach SektVO" erzielt werden (max. 100 Punkte für bis zu zehn mögliche Referenzprojekte des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft) für: öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber, Planungsgegenstand ist ein Neubau, oder Planungsgegenstand ist eine Feuerwehr-Werkstätte / -Anlage oder eine Ausbildungswerkstätte, der Aktualität (Abschluss der Lph. 5), zusätzlich zu den Lph. 2-5 erbrachte / beauftragte Leistungsphasen HOAI für mindestens ein Leistungsbild. Es werden je Los die 4 Bewerber/Bewerbergemeinschaften, die die höchste Punktzahl erzielt haben, zum Verhandlungsverfahren zugelassen. Bei Punktegleichstand zwischen dem auf dem 4. Rang liegenden Bewerber/Bewerbergemeinschaft und den auf den Rängen 5 und nachfolgenden Rängen liegenden Bewerbern/Bewerbergemeinschaften werden zusätzlich zu den auf den Rängen 1 bis 4 liegenden Bewerbern/Bewerbergemeinschaften alle Bewerber/Bewerbergemeinschaften zugelassen, die dieselbe Punktzahl haben wie der auf dem 4. Rang liegende Bewerber/Bewerbergemeinschaft. e) Verhandlungsverfahren: Der Auftraggeber behält sich vor, die veröffentlichten informatorischen Vergabeunterlagen "Information zum Teilnahmewettbewerb nach SektVO" anzupassen und den ausgewählten Bewerbern eine überarbeitete Fassung der Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zur Verfügung zu stellen. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Weitere Hinweise zum Ablauf des Verhandlungsverfahrens sind der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu entnehmen (siehe "Information zum Teilnahmewettbewerb nach SektVO").

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation (Planungsleiter), Projektreferenzen

Beschreibung: siehe Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Stuttgart GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 4 861 737,39 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: dasch zürn + partner

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 6115758

Datum des Vertragsabschlusses: 14/02/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Stuttgart GmbH

Registrierungsnummer: DE 147856205

Postanschrift: Flughafenstraße 32

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70629

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stuttgart-airport.com

Telefon: +49 711948-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Reg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268-730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: dasch zürn + partner

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE147506488

Postanschrift: Böheimstraße 43

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70199

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@dasch-zuern-architekten.de

Telefon: +49711 45 9999 0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 572cbf27-dfd4-4690-8c68-41d1246b900b - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2025 12:40:08 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128036-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/02/2025